

Am **Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Fachbereich Biologie und Chemie**, ist ab 01.05.2017 eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter**

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H). Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich, wenn die ausgeschriebene Position vormittags und nachmittags besetzt werden kann.

Promovierte Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 3 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

### **Aufgaben:**

Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG, vor allem Dienstleistung in der Röntgenstrukturanalytik (Pulver- und Einkristall-Diffraktometrie), Mitarbeit bei der Betreuung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten sowie Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen.

### **Anforderungsprofil:**

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie eine einschlägige abgeschlossene Promotion im Fach der Anorganischen Chemie. Wir erwarten sehr gute Kenntnisse im Bereich der Strukturchemie und der Präparation von Festkörpern. Erfahrungen mit der einschlägigen Software zur Auswertung und Strukturaufklärung (FullProf, TOPAS ShelX bzw. ähnliche Programme) sind notwendig. Erfahrung mit der operativen Instandhaltung von Diffraktometern ist ausdrücklich erwünscht.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 179/01090/08** mit den üblichen Unterlagen bis zum **16.03.2017** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.